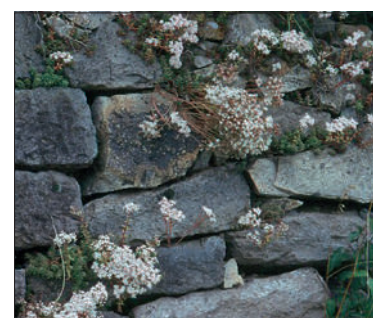


## Anlegen / Erhaltung von Trockenmauern

<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	<p>A) Freistehende Mauer: möglichst behauene Bruchsteine mit breitem Fundament aus wenigstens drei nebeneinander liegenden Steinen (hoher Aufwand).                  B) „Anlehn-Trockenmauer“ für Nivellierungen (beliebige Bruchsteine). Möglichst südexponiert, keine Staunässe, eher magere Standorte. Fundament Spatentiefl mit 3 cm Sand und einer ersten Reihe großer beidseitig flacher Steine auslegen. Freistehende Mauer am besten als Schichtmauerwerk mit Erd- (50 %) / Sand- (20 %) / Schotterfüllung (30 %): Neigung 10 bis 20 %. Fundamentbreite = 1/3 Höhe, Alternative: Einfacher Steinwall ohne statische Ansprüche: kein Fundament notwendig, 20 % Neigung, Breite:Höhe 1:1 bis 1:1,5. Variante: Kräuter- oder Schmetterlingsspiralen, normalerweise keine Bepflanzung notwendig, Einsaat / Pflanzung von wärmeliebenden Wildstauden möglich.</p>	
<b>Pflege</b>	Etwa alle drei bis fünf Jahre zu etwa zwei Dritteln von der überwachsenden Vegetation befreien. Statische Mauern jährlich kontrollieren und ggf. ausbessern!	
<b>Nutzen für den Obstbauern</b>	Mauswiesel und Hermelin, die Mäuse vertilgen, können die Trockenmauer als Schutz und bei entsprechendem Aufbau auch als Nest nutzen. Mauerbienen und andere Wildbienen (Nistmöglichkeit)	
<b>Wo muss man aufpassen</b>	Keine Muttererde einfüllen, nicht Verfugen, statische Bruchsteinmauern sind handwerklich anspruchsvoll, in Bodennähe größere Nische (handbreit) einbauen. Nagermanagement beachten!	
<b>Nutzen für die Natur</b>	Die Trockenmauer bietet Schutz und Winterquartier für viele Kleinlebewesen, für Igel und Eidechsen und dient als Nest und Schutzraum für Wiesel. Bei schattiger feuchter Lage können Frösche und Kröten sowie Lurche dort Unterschlupf finden und auch überwintern. Ansiedlung von Flechten, Moosen, Farnen.	
<b>Kombination vorteilhaft mit</b>	Blühstreifen, Hochstaudensaum, Hecken und Gehölzen.	
<b>Kosten</b>	Steine je nach Herkunft, Sand oder feiner Kies für Untergrund	Bruchsteine 20 bis 60 € / t
<b>Zeitaufwand</b>	Fundament und Aufschichtung	ca. 1 Std pro lfm und 1 m Höhe
<b>Benötigte Werkzeuge / Maschinen</b>	Maschinen für Transport der Steine, Spaten, Schaufel	
<b>Geförderte Leitartengruppen</b>	Förderung nachgewiesen	
	Wiesel	
	Bei relativ sonniger eher trockener Lage	
	Eidechsen	
	Igel	
	Wildbienen	
	Hummeln	
<b>Geförderte Leitartengruppen</b>	Bei eher schattiger und feuchter Lage	
	Frösche und Kröten	
	Lurche	
<b>Dokumentationsbedarf für die Kontrollstelle</b>	Derzeit nicht relevant	



Trockenmauern mit typischem Bewuchs, Foto oben Heinrich Werner, Foto unten Alfons Krismann